



Ausschreibung Handball Eichenkreuzliga Saison 25/26

Inhaltsverzeichnis

1. TERMINÜBERSICHT	3		
Anmeldetermine	3		
Saisontermine	4		
Wichtige Veranstaltungen	4		
2. Stichtage für Altersklassen			
3. WETTBEWERBE UND STRUKTUREN	4		
Männerbereich	4		
Frauenbereich	4		
Jugendbereich	4		
Hinweis	5		
Minis	5		
4. STARTGELDER	5		
Männer	5		
Frauen	5		
Jugend	5		
Überweisung der Startgelder	5		
5. SCHIEDSRICHTERREGELUNGEN	6		
Vorraussetzungen	6		
Meldepflicht Anzahl an Schiedsrichter	6		
Pflichteinsätze pro Verein	6		
Beispiel	7		
Aufwandsentschädigung	7		
Freiwünsche	7		

sport der dich bewegt!







EichenkreuzLiga.de

Rückgab	pen	7			
Schieds	richterverantwortlicher	7			
Umkleid	ekabine	8			
6. REGELU	JNGEN FÜR MÄNNER	8			
Auf- u	ınd Abstiegsregelung	8			
Zusat	zregelungen	8			
Mann	schaftsmeldung (Anmeldetermine beachten)	8			
Einsa	tzregelungen	8			
Mehre	ere Mannschaften in der gleichen Spielklasse	9			
EK Ve	ereine mit HVW Mannschaften	9			
Aufrut	f.	9			
7. REGELU	JNGEN FÜR FRAUEN	9			
Mann	schaftsmeldung (Anmeldetermine beachten)	9			
Einsa	tzregelungen	10			
EK Ve	ereine mit HVW Mannschaften	10			
8. REGELU	JNGEN FÜR MÄNNLICHE JUGEND	10			
Mann	schaftsmeldung (Anmeldetermine beachten)	10			
Einsa	tzregelungen	10			
Gemi	schter Spielbetrieb	11			
Sonde	erregelung	11			
Haftm	nittel	11			
AK M	annschaften	11			
9. REGELU	JNGEN FÜR WEIBLICHE JUGEND	11			
Mann	schaftsmeldung (Anmeldetermine beachten)	11			
Einsa	tzregelungen	12			
Gemi	schter Spielbetrieb	12			
Sonde	erregelung	12			
Haftm	nittel	12			
AK M	annschaften	12			
10. Spielko	10. Spielkonzept E- und D-Jugend (weiblich & männlich)				
11. AK Mar	nnschaften	14			

EichenkreuzLiga

Teamsport im www s



12.	ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN	15
	Hallenmeldungen (Anmeldetermine beachten)	15
	Qualifikation Deutsche CVJM/EK-Meisterschaft	15
	Spielgemeinschaften	15
	Spielkleidung	15
	Spielverlegungen	15
	Spielbericht	16
	Technische Besprechung	16
	Sanitätsdienst	16
	Pässe und Spielberechtigung	16
	Schiedsgericht	16
	Siegerehrungen	17
	Kostenabrechung	17
	Organisation AK Handball	17

1. TERMINÜBERSICHT

Anmeldetermine

- Mannschaftsanmeldung: bis 07. Juli 2025
- Spielermeldung für Sonderregelungen: bis 07.Juli 2025
- Freiwünsche Mannschaften: bis 14. Juli 2025
 - Bitte beachten
 - Abitur
 - Konfirmation
 - Vereinsfeste
 - Klassenfahrten
- Hallentermine: bis 14. Juli 2025
- Spielermeldung für mehrere Mannschaften: bis 21. September 2025
- Startgeldzahlung: bis 09. September 2025







7

EichenkreuzLiga.de

Saisontermine

• Rundenspielbeginn: 11. Oktober 2025

• Saisonende: 26.04.2026

• **Spielfreier Termin**: 23.11.2025 (Totensonntag)

Wichtige Veranstaltungen

- Treffen der Ortsverantwortlichen: Mittwoch 24.September 2025, 19:30 Uhr, Petruskirche, Bernhausen (Pflichtveranstaltung)
- Schiedsrichterveranstaltungen: Kalenderwochen 39-40
- Schiedsrichter Refresher-Kurs: wird noch bekannt gegeben
- Auf- und Abstiegsregelung final: spätestens 01.10.2025

2. Stichtage für Altersklassen

Jugend A m/w: 01.01.2007

Jugend B m/w: 01.01.2009

Jugend C m/w: 01.01.2011

Jugend D m/w: 01.01.2013

• Jugend E m/w: 01.01.2015

· Minis: jünger als E-Jugend

3. WETTBEWERBE UND STRUKTUREN

Männerbereich

- Landesliga (LL): 8 Mannschaften, doppelte Runde
- Leistungsklasse 2 (LK2): 7 Mannschaften, doppelte Runde
- Leistungsklasse 3 (LK3): 6 Mannschaften, doppelte Runde

Frauenbereich

• Landesliga (LL): doppelte Runde

Jugendbereich

- Jugend A bis C:
- angestrebt sind mindestens 10 Saisonspiele

esb*





- Jugend E bis D:
- angestrebt sind mindestens 7 Spieltage mit mindestens zwei Spiele am Spieltag

Hinweis

Die Anzahl der Mannschaften in den Wettbewerben, der Spielmodus und die Anzahl der Spiele kann sich nach der Meldung der Mannschaften noch ändern.

Minis

Auch in dieser Saison möchten wir wieder Mini-Spielfeste anbieten. Sie sollten am Sonntag stattfinden. Bitte meldet entsprechende Hallentermine und eure Mannschaften, damit wir die Interessierten direkt einladen können.

4. STARTGELDER

Männer

• LL: 380 € • LK II: 380 € • LK III: 295 €

Frauen

• LL: 295 €

Jugend

 Jugend A: 240 € Jugend B: 165 € Jugend C: 125 € Jugend D: 80 € • Jugend E: 80 €

• Minis: 30 €

Überweisung der Startgelder

Startgelder überweisen an:

Eichenkreuz Handball







BIC: GENODEF1EK1

Bei Verwendungszweck unbedingt den Namen / Ort der Sportgruppe angeben.

Die Überweisung hat zeitnah zur Anmeldung, aber spätestens bis zum im Kapitel Termine genannten Tag zu erfolgen. Falls nicht, greift das Mahnsystem. (Siehe §13.2.18 der Spielordnung).

5. SCHIEDSRICHTERREGELUNGEN

Vorraussetzungen

Als Qualifikation gilt der Schiedsrichterpass der Evangelischen Sportbewegung Württemberg oder der Nachweis der HVW-SR-Prüfung. Der Schiedsrichter muss in der Schiedsrichterliste eingetragen sein bzw. eingetragen werden (EK-Manager). Alles Weitere regelt die Spielordnung.

Meldepflicht Anzahl an Schiedsrichter

- Männermannschaften. 2 Schiedsrichter pro Mannschaft
- Alle anderen Mannschaften (Frauen, mA, wA, m/w B/C): 1 Schiedsrichter pro Mannschaft
- **Maximum pro Verein**: 6 Schiedsrichter (höhere Anzahl erwünscht)

Pflichteinsätze pro Verein

- Berechnung: (Anzahl Spiele in der Klasse) ÷ (Anzahl Mannschaften in der Klasse) *
 - mit Faktor 2 bei Männermannschaften
 - mit Faktor 1 bei alle anderen Mannschaften (Frauen, m/wA, m/w B)
- 90% der berechneten Einsätze müssen geleistet werden
- **Anrechnung**
 - Bei Männerspielen und Finalspielen zählt jeder pfeifende Schiedsrichter
 - Einsätze von Schiedsrichtern, die nicht an der Fortbildung teilgenommen haben zählen nicht.
 - Bei allen anderen Spielen zählt nur ein Schiedsrichtereinsatz
- Strafgebühr: 30,00 € pro fehlendem Pflichteinsatz







EichenkreuzLiga.d

Beispiel

Verein A hat eine Mannschaft in der Landesliga und in der mB Jugend. Landesliga 56 Spiele/8 Mannschaften = 7 Spiele * 2 = 14 Einsätze mB-Jugend 36 Spiele/9 Mannschaften = 4 Einsätze 90% von 18 Einsätze → 16 Pflichteinsätze.

Spiele der E-, D- und C-Jugend werden vom Ausrichter des Spieltags gepfiffen. Ausgenommen davon sind die Finalspiele. Diese werden durch den Schiedsrichtereinteiler eingeteilt.

Aufwandsentschädigung

- 25,00 € plus Fahrgeld (30 Cent/km) direkt beim Spieltagsausrichter
- · Keine Entschädigung: Minis, E-Jugend, D-Jugend, mC, wC
 - mit Ausnahme der Finalspiele
- Mit Entschädigung: wB, mB, wA, mA, Frauen, Herren

Freiwünsche

Langfristig vorhersehbare Freitermine sind in der Freiwunschliste einzutragen, ebenso eine aktive Tätigkeit als Spieler/in oder Betreuer/in in einer Mannschaft. Dazu gehören z.B. die Konfirmationstermine in den jeweiligen Gemeinden, Weihnachtsfeiern im Verein usw. Kurzfristige Änderungen von bereits eingeteilten Pfeifterminen können nicht berücksichtigt werden (Ausnahme: Krankheit, Todesfall, usw.).

Rückgaben

Die eingeteilten Spiele können innerhalb von 10 Tagen nur zurückgegeben werden, wenn dem Schiedsrichter-Einteiler ein Fehler unterlaufen ist (z.B. Doppeleinteilung, Einteilung trotz Freiwunsch). Die Rückgabe muss direkt an die Schiedsrichter-Einteiler erfolgen. In allen anderen Fällen ist der Schiedsrichterverantwortliche der Sportgruppe in Rücksprache mit dem Schiedsrichter-Einteiler selbst dafür verantwortlich, einen Ersatz zu finden. Entsteht trotzdem Aufwand für den Schiedsrichter-Einteiler fällt eine Gebühr von 30,- € an. Im Wiederholungsfall fallen 60,- € als Gebühr an.







EichenkreuzLiga.d

Schiedsrichterverantwortlicher

Bei der Mannschaftsmeldung muss jeder Verein und auch für jede SG muss ein Schiedsrichterverantwortlicher gemeldet werden.

Angaben: Name, Verein/SG, Anschrift, Telefonnummer, Mobilnummer, E-Mail-Adresse

Umkleidekabine

An den Spieltagen muss für Schiedsrichter eine von den Mannschaften getrennte Kabine bereitgestellt werden. Eine abschließbare Kabine wäre wünschenswert.

6. REGELUNGEN FÜR MÄNNER

Auf- und Abstiegsregelung

LL: 2 Absteiger

LK2: 2 Aufsteiger, 2 Absteiger

• LK3: 2 Aufsteiger

Zusatzregelungen

- Sollte eine der beiden oder beide erstplatzierten Mannschaften einer Leistungsklasse aufgrund Regel 5.2 Spielordnung nicht aufsteigen können (nicht zwei Mannschaften eines Vereins in der gleichen Leistungsklasse), rücken automatisch die nächstplatzierten Mannschaften nach. Ebenso verbleibt der bestplatzierte Absteiger in der Liga, wenn eine besser platzierte Mannschaft aufgrund von Regel 5.2 Spielordnung absteigen muss.
- Bei Ausscheiden einer Mannschaft bleibt der bestplatzierte Absteiger in der Liga. Dieses Vorgehen wird nach unten fortgesetzt, so dass die oben beschriebene Verteilung der Mannschaften weiterhin gewährleistet bleibt.

Mannschaftsmeldung (Anmeldetermine beachten)

Bei mehreren Mannschaften müssen 9 Spieler pro Mannschaft fest gemeldet werden. Die Mannschaft in der niedrigsten Spielklasse muss keine Spieler fest melden.

Einsatzregelungen

 Jugendspieler ab 17 Jahren können bei Erwachsenen mit gültiger Doppelspielberechtigung spielen (<u>Downloadbereich</u>)

esb*
deine evangelische sportbewegung





EichenkreuzLiga.de

- Auf Antrag beim AK-Handball können Ausnahmen zum Einsatz noch jüngerer Jugendspieler/innen beantragt werden, wenn dies z.B. die einzige Möglichkeit für Spieleinsätze ist. Das AK-Handball behält sich vor den Antrag abzulehnen oder auch während der Saison zu widerrufen.
- Spieler, die fest gemeldet sind, dürfen nur in der Mannschaft eingesetzt werden, in der sie gemeldet sind und in der höherklassigen Mannschaft.
- Festspielregelung
 - Spieler, die nicht fest gemeldet sind, sind nach mehr als 2 Spielen in der höherklassigen Mannschaft für die niederklassigere Mannschaft nicht mehr einsatzberechtigt
 - Spieler die am 01.01.2004 oder später geboren wurden sind von der Festspielregelung ausgenommen.

Mehrere Mannschaften in der gleichen Spielklasse

Bei mehreren Mannschaften in der gleichen Spielklasse müssen ebenfalls jeweils 9 Spieler pro Mannschaft fest gemeldet werden.

Die Festspielregelung gilt dann auch innerhalb der Spielklasse.

EK Vereine mit HVW Mannschaften

Hat ein EK Verein auch eine HVW Mannschaft so wird diese als höherklassige Mannschaft gewertet. Wenn Spieler dieser Mannschaft im EK eingesetzt werden sollen, dann gelten die gleichen Regeln wie für EK Mannschaften bzgl. Meldung von Spielern und Festspielregelung. Diese Spieler dürfen dann mit ihrem HVW Pass im EK eingesetzt werden.

Ein solcher Einsatz muss dem Rundenleiter bis zum im Kapitel Anmeldetermine genannten Tag für die "Mannschaftsmeldung" gemeldet werden.

Aufruf:

Der Arbeitskreis Handball bittet die Verantwortlichen der Sportgruppen bei der Namensnennung der Spieler und bei der Aussetzung der Festspielregelung für jüngere Spieler im Sinne des Eichenkreuz-Gedankens und der sportlichen Fairness zu handeln. Sinn und Zweck der o.g. Ausnahmeregelung ist es, jungen Spielern Spielpraxis zu ermöglichen (z. B. Spieler, die zwar regelmäßig in der ersten Mannschaft eingesetzt werden, aber nicht viele Spielanteile bekommen). Dies sollte nicht dazu führen, dass Topspieler in den ersten Saisonspielen im niederklassigeren Mannschaft eingesetzt werden.





7. REGELUNGEN FÜR FRAUEN

Mannschaftsmeldung (Anmeldetermine beachten)

Bei mehreren Mannschaften müssen 9 Spielerinnen pro Mannschaft fest gemeldet werden.

Einsatzregelungen

- Jugendspieler ab 16 Jahren können bei Erwachsenen mit gültiger Doppelspielberechtigung spielen (Downloadbereich)
 - Auf Antrag beim AK-Handball können Ausnahmen zum Einsatz noch jüngerer Jugendspieler/innen beantragt werden, wenn dies z.B. die einzige Möglichkeit für Spieleinsätze ist. Das AK-Handball behält sich vor den Antrag abzulehnen oder auch während der Saison zu widerrufen.
- Spielerinnen, die fest gemeldet sind, dürfen nur in der Mannschaft eingesetzt werden, in der sie gemeldet sind.
- Festspielregelung
 - Spielerinnen, die nicht fest gemeldet sind, sind nach mehr als 2 Spielen in einer Mannschaft für die andere Mannschaft nicht mehr einsatzberechtigt.
 - Spielerinnen die am 01.01.2007 oder später geboren wurden sind von der Festspeilregelung ausgenommen.

EK Vereine mit HVW Mannschaften

Hat ein EK Verein auch eine HVW Mannschaft so können diese in Absprache mit dem AK Handball auch im EK eingesetzt werden, wenn es der Spielfähigkeit der EK Mannschaft dient oder es Spielerinnen sind, die in der HVW Mannschaft nur wenig Spielzeit erhalten.

8. REGELUNGEN FÜR MÄNNLICHE JUGEND

Mannschaftsmeldung (Anmeldetermine beachten)

Bei mehreren Mannschaften in der gleichen Altersklasse müssen 7 Spieler pro Mannschaft fest gemeldet werden.

Die spielstärkere Mannschaft sollte die niedrigere Mannschaftsnummer im Zusatz haben.

Es gibt keine Verpflichtung die Mannschaften in stark und schwach einzuteilen.





Teamsport im www



Einsatzregelungen

- Einsatz nur bis zur nächsthöheren Jugendaltersklasse (Ausnahmen auf Antrag)
 - · d.h. C-Jugend kann bei B-Jugend aber nicht bei A-Jugend mitspielen
- · Bei mehreren Jugendmannschaften gleicher Altersstufe:
 - 7 Spieler fest pro Mannschaft
 - Festspielregelung bei mehreren Mannschaften in der gleichen Altersklasse
 - Spieler, die nicht fest gemeldet sind, sind nach mehr als 2 Spielen in einer Mannschaft für die andere Mannschaft nicht mehr einsatzberechtigt.

Gemischter Spielbetrieb

- Jugend C/D/E und Minis: Weibliche Spielerinnen dürfen mitspielen (keine Begrenzung)
- Jugend A/B: Keine weiblichen Spielerinnen erlaubt

Sonderregelung

- Ein Spieler, der ein Jahrgang älter ist, darf pro Spiel eingesetzt werden
 - · Bedingung:
 - Keine Spielmöglichkeit in höherer Altersklasse
 - Meldung bis zum Anmeldetermine "Spielermeldung Sonderregelung" beim Rundenleiter erforderlich
- Gegnerische Mannschaften dürfen dann ebenfalls in diesem Spiel einen älteren Spieler, der einen Jahrgang älter ist, einsetzen
- Information an alle Vereine erfolgt durch den Rundenleiter

Hinweis: Es muss nicht immer der gleiche Spieler sein. Es darf aber nur eine ältere Spieler pro Spiel eingesetzt werden.

Beispiel: C-Jugend wäre 2008/2009, dann könnte für 2007 ein Antrag gestellt werden, aber für 2006 nicht.

Haftmittel

• Bis einschließlich A-Jugend nicht gestattet (unabhängig von Hallenregelung)

AK Mannschaften

AK Mannschaften sollten höhere Nummern im Mannschaftszusatz haben als die regulären Mannschaften. Dies sollte auch bedacht werden, für den Fall dass während der Saison eine Mannschaft auf AK umgemeldet werden muss.









9. REGELUNGEN FÜR WEIBLICHE JUGEND

Mannschaftsmeldung (Anmeldetermine beachten)

Bei mehreren Mannschaften müssen 7 Spieler pro Mannschaft fest gemeldet werden.

Die spielstärker Mannschaft sollte die niedrigere Mannschaftsnummer im Zusatz haben.

Es gibt keine Verpflichtung die Mannschaften in stark und schwach einzuteilen.

Einsatzregelungen

- Einsatz nur bis zur nächsthöheren Jugendaltersklasse (Ausnahmen auf Antrag)
 - d.h. C-Jugend kann bei B-Jugend aber nicht bei A-Jugend mitspielen
- Bei mehreren Jugendmannschaften gleicher Altersstufe:
 - 7 Spielerinnen fest pro Mannschaft
 - Festspielregelung bei mehreren Mannschaften in der gleichen Altersklasse
 - Spielerinnen, die nicht fest gemeldet sind, sind nach mehr als 2 Spielen in einer Mannschaft für die andere Mannschaft nicht mehr einsatzberechtigt.

Gemischter Spielbetrieb

Weibliche Jugendmannschaften dürfen nicht mit Jungs ergänzt werden.

Sonderregelung

- Eine Spielerin, die ein Jahrgang älter ist, darf pro Spiel eingesetzt werden
 - · Bedingung:
 - · Keine Spielmöglichkeit in höherer Altersklasse
 - Meldung bis zum Anmeldetermine "Spielermeldung Sonderregelung" beim Rundenleiter erforderlich
- Gegnerische Mannschaften dürfen dann ebenfalls in diesem Spiel eine ältere Spielerin, die ein Jahrgang älter ist, einsetzen
- Information an alle Vereine erfolgt durch den Rundenleiter

Hinweis: Es muss nicht immer die gleiche Spielerin sein. Es darf aber nur eine ältere Spielerin pro Spiel eingesetzt werden.

Beispiel: C-Jugend wäre 2008/2009, dann könnte für 2007 ein Antrag gestellt werden, aber für 2006 nicht.







Haftmittel

• Bis einschließlich A-Jugend nicht gestattet (unabhängig von Hallenregelung)

AK Mannschaften

AK Mannschaften sollten höhere Nummern im Mannschaftszusatz haben als die regulären Mannschaften. Dies sollte auch bedacht werden, für den Fall dass während der Saison eine Mannschaft auf AK umgemeldet werden muss.

Spielkonzept E- und D-Jugend (weiblich & männlich) 10.

- 1. Spielform: Offene Manndeckung oder Raumdeckung ist vorgeschrieben. D.h. nur während eines Freiwurfes an 9m-Linie darf die verteidigende Mannschaft geschlossen am Kreis stehen (d.h. es müssen mind. 3 Spieler/innen vor 9m decken, sofern die Angreifer mit mind. 3 Spieler/innen außerhalb von 9m stehen)
- 2. Wenn nicht, ist der Trainer durch die Schiedsrichter zu ermahnen, dass seine Mannschaft die Spielform ändern muss. Sollte sie dieses nicht nach dem nächsten Angriff ändern, ist dieses mit einem 7m Strafwurf für die andere Mannschaft zu ahnden. Das gleiche gilt im Wiederholungsfall. Der Einsatz eines 7. Feldspielers ist nicht erlaubt und wird mit Freiwurf für die andere Mannschaft geahndet. Der Torwart darf die gegnerische Hälfte nicht betreten. Ein Fehlverhalten wird mit Freiwurf für die andere Mannschaft geahndet. (Hinweis: bei einem 7m Wurf, direktem Freiwurf am Spielende und beim 7m Werfen nach Verlängerung darf der TW als Schütze mitwirken)
- 3. Maximal ist 3-mal Prellen erlaubt.
- 4. Eine 2-Minuten-Strafen ist eine persönliche Strafe und der fehlende Spieler darf unmittelbar ersetzt werden.
- 5. Ballgröße ist 1, bei der weiblichen E-Jugend kann sich aber vor dem Spiel auch auf Größe 0 (Mini) geeinigt werden.
- 6. Die weiblichen E- & D-Jugend-Mannschaften dürfen nicht mit Jungs ergänzt werden
- 7.

 gemischte Mannschaften sind also nur in der Jungs-Runde möglich.
- 8. "Minis" dürfen in der E-Jugend nur mit gültigem Spielerpass eingesetzt werden.
- 9. männliche "Minis" dürfen nur in der männlichen E-Jugend eingesetzt werden
- 10. Sollten an einem Spieltag der weiblichen E- &D-Jugend nicht genügend Spielerinnen zur Verfügung stehen, dürfen auch von anderen Mannschaften Spielerinnen ausgeliehen werden. Oder alternativ auch nur mit 5 gegen 5 Feldspielerinnen spielen.









- 11. Nach Spielende: Ergebnisverkündigung durch den/die Schiedsrichter und dann gegenseitiges Abklatschen. Die Trainer sollten dabei unterstützen und ihren Spielern dies im Vorfeld erklären. Hilfen durch den Schiedsrichter:
- 12. Korrekte Schiedsrichterkleidung verschafft mehr Respekt.
- 13. Bei Spielleitung durch Einzel-Schiedsrichter: immer auf Ballhöhe sein. Kinder sind fast nur auf den Ball fixiert
- 14. Entscheidung des Schiedsrichters durch Ansage ergänzen.
- 15. Der Schiedsrichter ist mehr als nur Leiter des Spieles.
- 16. Sollten die/der Spieler die Entscheidung nicht verstehen oder den Fehler wiederholen, bitte das Spiel unterbrechen (Time Out), und kurze einfache Erklärung abgeben.

AK Mannschaften 11.

Mannschaftsmeldungen "Außer Konkurrenz" (AK) sind nicht erstrebenswert und haben trotzdem ihre Berechtigung, da wir als EK Handball "Handball spielen" ermöglichen wollen.

Gründe für AK Meldungen können sein:

- a) Einsatz von älteren SpielerInnen, da es in der entsprechende Altersklasse nicht genügend SpielerInnen hat und die jüngeren SpielerInnen in der höheren Alterdklasse überfordert wären.
- b) Meldung einer zweiten Mannschaften in der gleichen Spielklasse. Dabei sind es zu viel SpielerInnen für eine Mannschaft und zu wenig SpielerInnen um alleine mit der Festspielregelung zurecht zu kommen. In diesem Fall gibt es keine Festspielregelung, da ein Team AK ist und nicht in die Wertung eingeht.

In beiden Fällen ist darauf zu achten, dass die gegnerische Mannschaft im Blick behalten wird und das Spiel gegen die AK Mannschaft nicht zu unnötigem Frust führt.

Es ist bei "a)" nicht Sinn und Zweck, durch den Einsatz der älteren SpielerInnen dem Gegner eine hohe Niederlage zu verpassen. Ausgeglichene Spielanteile aller SpielerInnen sind hier anzustreben.

Gleiches gilt für "b)" mit dem Einsatz der besten Spieler aus dem regulären Team. Hier ist zu beachten, dass der mehrheitliche Spielanteil bei Spielern der "zweiten" Garde liegen sollte.

Es obliegt der Verantwortung des Trainers der AK Mannschaft das Spiel so zu steuern, dass die gegnerische Mannschaft nicht unnötig demotiviert wird.

Das bedeutet nicht, dass eine AK Mannschaft nicht auch ein Spiel gewinnen kann, aber das "Wie" ist eben entscheidend für die weitere Akzeptanz dieses Status durch die regulären Mannschaften.

AK Mannschaften sollten, wenn möglich vor der Saison als solche gemeldet werden. Muss während der Saison ein Mannschaft auf AK wechseln, so ist dies dem Rundenleiter umgehend





Teamsport im www

mitzuteilen.

Muss eine Mannschaft unplanmäßig ein Spiel als AK bestreiten, dann muss der Rundenleiter und der Gegner darüber vor dem Spiel benachrichtigt werden. Der gegnerische Mannschaftsverantwortliche (MV) muss spätestens 15 Minuten vor Spielbeginn zusätzlich persönlich vom MV der AK Mannschaft informiert werden.

Bestreite eine Mannschaft ein Spiel AK, dann muss auf dem Spielberichtsbogen immer die Kennung "A.K" eintragen.

Siehe Spielordnung für weitere Information und Regelungen.

12. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Hallenmeldungen (Anmeldetermine beachten)

Bei der Hallenbelegung wird darum gebeten, so viel wie möglich zu melden. Stehen für einen Verein mehr Hallenzeiten zur Verfügung, als dieser theoretisch braucht, dann vereinfacht dies die Planung enorm. Auch Hallen, die nur stundenweise und nicht den ganzen Nachmittag zur Verfügung stehen, sind hilfreich.

Mehr Hallenzeiten führen nicht nur zu einem ausgewogeneren Spielplan, es können dadurch auch z.B. Spiele am späten Sonntagabend reduziert werden.

Qualifikation Deutsche CVJM/EK-Meisterschaft

- Erfolgt über die Platzierung in der Eichenkreuzliga
- Ist der Ausrichter aus dem EK, dann ist dieser in jedem Fall startberechtigt.

Spielgemeinschaften

- Müssen beim AK Handball zum Termin der Mannschaftsmeldung unter Angabe der Verantwortlichen gemeldet werden
- Festmeldung und Festspielregelung der SpielerInnen entsprechend der Regelung im gemeldeten Wettbewerb

Spielkleidung

- Regelgerechte einheitliche Spielkleidung mit Nummerierung (Brust- und Rückennummern) Pflicht
 - Kontrolle durch Schiedsrichter, Verstöße werden vermerkt
- Hallenordnung beachten (Schuhe, Harzverbot)
- Gastmannschaft/Zweitgenannte tauscht bei Farbkonflikten

sport der dich bewegt!







- Werbung unter bestimmten Voraussetzungen erlaubt
 - siehe Richtlinien zur Trikotwerbung im Downloadbereich
- Schwarze Kleidung dem Schiedsrichter vorbehalten

Spielverlegungen

- Bei fehlerhafter Spielansetzung bis zu 21 Tage nach Spielplanausgabe ohne Strafe möalich
- Alle weiteren Spielverlegungen oder Spielabsagen werden gemäß Spielordnung mit einer Strafe belegt. Die Verantwortung für einen neuen Termin liegt beim absagenden Verein. (siehe FAQ)

Spielbericht

Der Spielberichtsbogen bzw. die Mannschaftsmeldung muss 30 Minuten vor Spielbeginn am Schiedsgericht fertig ausgefüllt abgegeben werden.

Technische Besprechung

Bei Spielen der Männer und Frauen findet 30 Minuten vor Spielbeginn eine technische Besprechung statt.

- Teilnehmer: Mannschaftsverantwortlicher von beiden Teams und die Schiedsrichter
- Klärung von
 - Spielball
 - Anwurf und Seitenwahl
 - Trikotfarben
 - Unklarheiten im ausgefüllten Spielbericht
 - Sonstiges

Bei allen anderen Spielen findet dies nach Ermessen des Schiedsrichters statt.

Sanitätsdienst

Der den Spieltag ausrichtende Verein muss dafür Sorge tragen, dass eine in Erste-Hilfe ausgebildete Person, mit der dafür notwendigen Ausrüstung bei den Spielen anwesend ist. Die Auszahlungen der dadurch entstandenen Kosten können erst am Ende der Saison erstattet werden. Eine vollständige Auszahlung ist nicht garantiert und wird nach Summierung aller Kosten (Deckelung) durch den AK Handball pro Verein, pro ausgerichtetes Spiel bestimmt.

Pässe und Spielberechtigung

 Die Spielberechtigung für den die Spieler/innen aller Altersklassen wird durch Vorlage eines gültigen Spielerpasses vor Spielbeginn nachgewiesen.

sport der dich bewegt!









Schiedsgericht

Der AK Handball hat auch das Amt und die Funktion des Schiedsgerichts inne.

Siegerehrungen

Die Ausgaben für Preise bei Siegerehrungen können eingereicht werden. Die Ausgaben sind auf 15€ pro Team (Platz 1-4) begrenzt.

Die Kosten der Siegerehrung an Minispieltagen können nicht eingereicht werden.

Kostenabrechung

Einreichung der Belege

- volle Kostenerstattung für berechtigte Belege bei Einreichung bis zum 30.05.
- 50% Kostenerstattung für berechtigte Belege bei Einreichung bis zum 10.06.
- keine Kostenerstattung bei Einreichung nach dem 10.06.

Bei berechtigten Begründungen sind spätere Einreichungen möglich sofern der Kassenwart vor Ablauf der Frist informiert wird.

Bei Schiedsrichterbelegen und Siegerehrungen gibt es keinen Grund einer verspäteten Einreichung

Hintergrund: für die Planung der kommenden Saison wird ein klares Bild über die Finanzen benötigt.

Organisation AK Handball

Für die einzelnen Wettbewerbe sind folgende Rundenleiter verantwortlich:

Bianca Acker: Frauen

Marcus Wilhelm: Männer

Stefan Kuttler: Weibliche Jugend

Klaus Ackermann: Männliche Jugend

Weitere Funktionen im AK Handball-

Stefan Kuttler: 1. Vorsitzender

Sven Kreuzberger: Finanzwart





EichenkreuzLiga.de

Thomas Maier: Schiedsrichtereinteiler

Guido Lamm. Beisitzer

Stuttgart, im Oktober 2025

AK-Handball in der Evangelischen Sportbewegung Württemberg

i.A. Stefan Kuttler

